

Dorfmoderation in Hütschenhausen- Spesbach-Katzenbach

Auftaktveranstaltung am 25. September 2015





- Wer ist „stadtgespräch“?
- Was bedeutet Dorferneuerung?
 - Warum Dorferneuerung?
 - Warum Dorfmoderation?
- Dorfmoderation in Hüttschenhausen
 - Ergebnisse der Fragebogenaktion
 - Mögliche Themen der Dorferneuerung
 - Vorgehensweise und nächste Schritte

Wer ist „stadtgespräch“ ?

Team:

Jennifer Bettinger, Architektin und Julia Kaiser, Stadtplanerin

Tätigkeitsfelder:

Planung und Entwicklung von Projekten in den Bereichen Architektur, Städtebau und Kommunikation

Schwerpunkt:

Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen städtebaulicher Entwicklungsprozesse

Aktuelle Projekte:

Dorfmoderationen und Dorferneuerungskonzepte, städtebauliche Sanierung, Imagebroschüre (Landkreis), Vorkonzept Onlineplattform (Landkreis)



Dorferneuerung in Hütschenhausen-Spesbach-Katzenbach



Warum Dorferneuerung?

Strukturwandel in Wirtschaft und Gesellschaft, u.a. der demographische Wandel kennzeichnen Veränderungen im ländlichen Raum und stellen die Ortsentwicklung vor neue Herausforderungen!

Erhaltung, Stärkung und Entwicklung der Zukunftsfähigkeit der Dörfer:

- Typische Elemente der Dörfer stärken und traditionellen Werte für die Zukunft sichern
- Lebensbedingungen der Menschen im ländlichen Raum attraktiver gestalten
- Das innerörtliche Gemeinschaftsleben stärken
- Innerörtliche Grün- und Freiflächen verbessern oder wiederherstellen, etc.

➔ Entwicklung eines Leitbildes und Erarbeitung eines Ortsentwicklungskonzeptes zur Steuerung einer nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde.

Anlass und Ziel



Dorferneuerung in Hütschenhausen-Spesbach-Katzenbach



„Für eine nachhaltige Entwicklung der Ortsgemeinde“

Ziele: Entwicklung eines Leitbildes und Erarbeitung eines Ortsentwicklungskonzeptes (mit Maßnahmenliste) zur Steuerung einer nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde.

Themen: Mögliche Themen werden ortsspezifisch erarbeitet, z.B.:
Wohnen & Leben im Ortskern,
Infrastruktur & Versorgung,
Tourismus & Freizeit,
Umwelt & Energie



Ablauf: **Vorbereitungsphase**
ab Mitte 2015

- **Durchführung Dorfmoderation**
- [Antragstellung auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde im August 2016]



Planungsphase
ab 2016

- Erstellung des Dorferneuerungskonzeptes



Umsetzungsphase
Ab 2016/ 2017

- Umsetzung der entwickelten Ideen und Maßnahmen

Warum Dorfmoderation?

„Bürgerbeteiligung in der Dorferneuerung“

Erarbeitung von Ideen und Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Ortsgemeinde mit Bürgerinnen und Bürgern.

Einbeziehung der Experten vor Ort!

Wichtig ist, dass alle Bevölkerungsgruppen beim Dorferneuerungsprozess eingebunden werden!

➔ Schwerpunkte: Kinder, Jugendliche, Senioren

Instrumente zur Einbeziehung der Bürger(innen) sind z.B.:

Informationsveranstaltungen

Fragebogenaktionen, etc.

Arbeitskreise, Bürgerworkshops



Ziele



Private Maßnahmen

Unterstützung privater Vorhabenträger



Private Vorhaben:

- Bauliche Maßnahmen an ortsbildprägenden Gebäuden werden mit bis zu 30% (max. ca. 20.000 €) gefördert.

Hauptstraße 100



Hauptstraße 80



Kirchstraße 5



Dorferneuerung in Hütschenhausen-Spesbach-Katzenbach



Stärken und Potentiale

- Lage am Rande der Westpfälzischen Moorniederung
=> Schöne Wohngemeinde mit Naherholungspotential
- Infrastruktur und Versorgung: Ärzte, Apotheke, Bankfiliale, Lebensmittelläden; Metzgereien, Bäckereien, Gastronomie, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe, Bildungs- und Betreuungsangebote, Bücherei, etc.
- Gute Erreichbarkeit (Autobahnanbindung, KL in 25km Entfernung)
- Reges Vereinsleben (Turn- und Sportvereine, Gospelchor, Fussballverein ,...)
- Zentraler Kinder- und Jugendtreff in Ramstein-Miesenbach
- Vielzahl von Veranstaltungen (Seniorentreff, Faschingsveranstaltungen, Sportturniere, Kochkurs, etc.)
- Hohes ehrenamtliches Engagement (Bürgerstiftung für Kultur, Sport und Soziales der Ortsgemeinde Hütschenhausen)



Dorferneuerung in Hütschenhausen-Spesbach-Katzenbach



Ansatzpunkte für die Dorferneuerung

- Gestaltung von Plätzen und Freibereichen, Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Innenentwicklung, Leerstandsmanagement, Sanierung
- Schaffung von Angeboten für alle Bevölkerungsgruppen
- Erhalt und Ausbau der Infrastruktur
- Stärkung des Zusammenhaltes und des sozialen Miteinanders





Bürgerbeteiligung

Fragebogenaktion

- Erstes Meinungsbild zu ortsentwicklungsrelevanten Themen
- Wie zufrieden sind die Bürger(innen) mit Ihrem Wohnort?
- Erstes Abfragen von Stärken, Schwächen und Entwicklungsansätzen .
- Inhalte:
 - Fragen zur allgemeinen Zufriedenheit,
 - zur Versorgung, zum Verkehr,
 - zur Wohnqualität,
 - zu Angeboten für Jugendliche und Senioren, usw.

ORTSGEMEINDE HÜTSCHENHAUSEN



FRAGEBOGEN ZUR DORFENTWICKLUNG

Allgemeine Angaben zum Haushalt:

Straße _____

Anzahl der Personen im Haushalt:	davon im Alter von...						
Gesamtzahl	0 - 6 Jahre	7 - 12 Jahre	13 - 18 Jahre	19 - 30 Jahre	31 - 50 Jahre	51 - 65 Jahre	über 65 Jahre

Beim Ausfüllen des Fragebogens sind auch Mehrfachnennungen möglich.

Der Fragebogen sollte grundsätzlich einmal pro Haushalt ausgefüllt werden. Wenn die Meinungen zu den einzelnen Fragen innerhalb der Mitglieder eines Haushaltes zu stark auseinander gehen, z.B. aufgrund des Alters oder unterschiedlicher Interessen, darf dies auch auf dem Fragebogen vermerkt werden. Hierfür können z.B. verschiedene Farben verwendet werden oder der Fragebogen kann kopiert und mehrfach abgegeben werden. Wenn Sie bei einer Frage nicht persönlich betroffen sind oder die Situation nicht einschätzen können, dann können Sie die Beantwortung der jeweiligen Frage einfach offen lassen und die Frage streichen oder theoretisch beurteilen.

Bei den Fragen mit Ankreuzmöglichkeit (Ziffern von 1-6), sind die Bewertungen ähnlich wie Schulnoten zu vergeben. Dabei bedeutet:

- | | |
|----------------------|-----------------------------------|
| 1 = „sehr gut“ | bzw. „trifft in vollem Umfang zu“ |
| 2 = „gut“ | bzw. „trifft überwiegend zu“ |
| 3 = „befriedigend“ | bzw. „trifft in Teilen zu“ |
| 4 = „ausreichend“ | bzw. „trifft gerade noch zu“ |
| 5 = „mangelhaft“ | bzw. „trifft weniger zu“ |
| 6 = „unbefriedigend“ | bzw. „trifft nicht zu“ |



Rücklauf der Fragebögen

Ergebnisse

- Laufzeit: Juli & August 2015
- Einwohner: ca. 3.800
- Haushalte: 1.800
- Rücklaufquote: **12%** (211 Fragebögen)

ORTSGEMEINDE HÜTSCHENHAUSEN



FRAGEBOGEN ZUR DORFENTWICKLUNG

Allgemeine Angaben zum Haushalt:

Straße _____

Anzahl der Personen im Haushalt:	davon im Alter von...						
Gesamtzahl	0 - 6 Jahre	7 - 12 Jahre	13 - 18 Jahre	19 - 30 Jahre	31 - 50 Jahre	51 - 65 Jahre	über 65 Jahre

Beim Ausfüllen des Fragebogens sind auch Mehrfachnennungen möglich.

Der Fragebogen sollte grundsätzlich einmal pro Haushalt ausgefüllt werden. Wenn die Meinungen zu den einzelnen Fragen innerhalb der Mitglieder eines Haushaltes zu stark auseinander gehen, z.B. aufgrund des Alters oder unterschiedlicher Interessen, darf dies auch auf dem Fragebogen vermerkt werden. Hierfür können z.B. verschiedene Farben verwendet werden oder der Fragebogen kann kopiert und mehrfach abgegeben werden. Wenn Sie bei einer Frage nicht persönlich betroffen sind oder die Situation nicht einschätzen können, dann können Sie die Beantwortung der jeweiligen Frage einfach offen lassen und die Frage streichen oder theoretisch beurteilen.

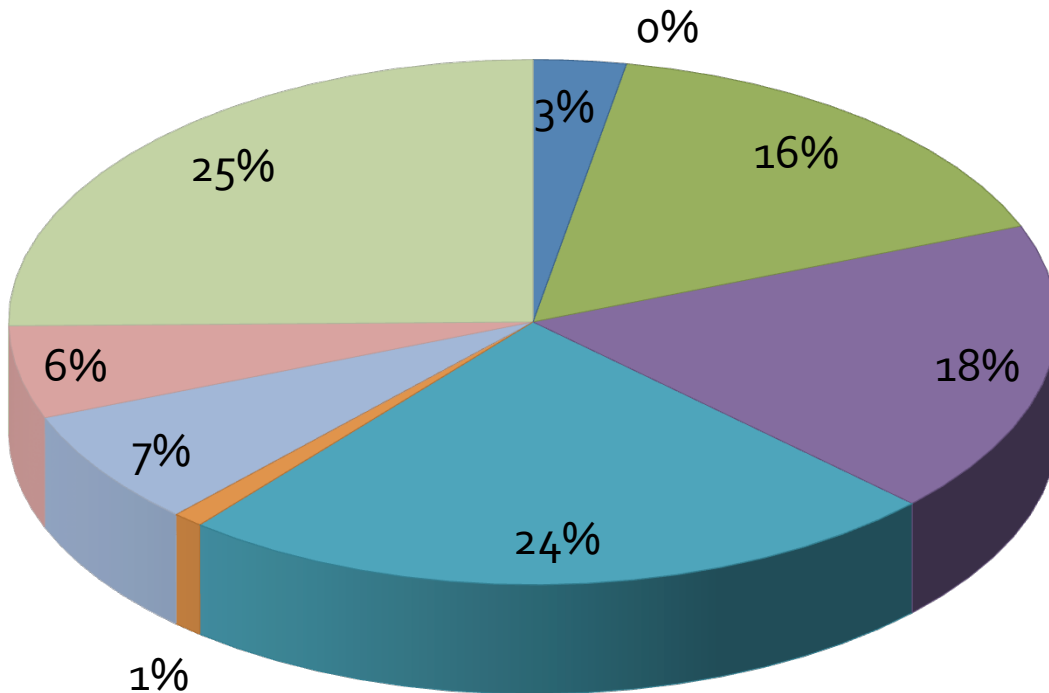
Bei den Fragen mit Ankreuzmöglichkeit (Ziffern von 1-6), sind die Bewertungen ähnlich wie Schulnoten zu vergeben. Dabei bedeutet:

- | | |
|----------------------|-----------------------------------|
| 1 = „sehr gut“ | bzw. „trifft in vollem Umfang zu“ |
| 2 = „gut“ | bzw. „trifft überwiegend zu“ |
| 3 = „befriedigend“ | bzw. „trifft in Teilen zu“ |
| 4 = „ausreichend“ | bzw. „trifft gerade noch zu“ |
| 5 = „mangelhaft“ | bzw. „trifft weniger zu“ |
| 6 = „unbefriedigend“ | bzw. „trifft nicht zu“ |



Rücklauf nach Personengruppen

Ergebnisse



k.A.

Paare bis 30

Paare 31-65

Paare über 65

Familien mit Kindern

Singles unter 30

Singles zwischen 31 und 65

Singles über 65

Mehrgenerationen/ Sonstige

Versorgung

Themenfeld 01: Versorgung, Infrastruktur und Verkehr



- Waren des täglichen Bedarfs: 2,4 
- Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe: 2,5 
- Medizinische Versorgung: 2,3 

Anregungen/ Verbesserungsvorschläge

- Erhalt der vorhandenen Versorgungs- und Gesundheitseinrichtungen
- Ansiedlung eines Drogeriemarktes
- Café/ Bistro
- Erweiterung der vorhanden Versorgung mit bspw. Bäckerei, Metzgerei etc.

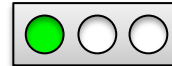


Bildung- und Betreuung

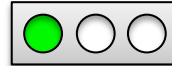
Themenfeld 01: Versorgung, Infrastruktur und Verkehr



- Angebot an Kindergarten- und KiTa-Plätzen: 1,8



- Mittagsbetreuung für Grundschüler: 2,0



Anregungen/ Verbesserungsvorschläge

- Ferienbetreuung
- Qualität der Grundschule sollte verbessert werden (z.B. weniger leistungsorientiert, faire Behandlung der Schüler, weniger Unterrichtsausfälle)



Verkehr

Themenfeld 01: Versorgung, Infrastruktur und Verkehr



- Fußwege sind gut ausgebaut: 2,4 
- Radwege im Ort sind gut ausgebaut: 3,7 
- Radwege zu Nachbarorten gut ausgebaut: 2,3 
- Radwege sind sicher und gut befahrbar: 2,6 

Anregungen/ Verbesserungsvorschläge

- Ausbau/Sanierung der innerörtlichen Radwege
- Sicherung der Gehwege vor Nutzung durch Fahrzeuge (oft zugeparkt)
- Geschwindigkeitskontrollen: 30 km/h Begrenzung wird oft nicht eingehalten
- Sanierung der innerörtlichen Gehwege (barrierefrei)



Verkehr

Themenfeld 01: Versorgung, Infrastruktur und Verkehr



- ÖPNV ist ausreichend vorhanden: 3,7 
- Parkplätze sind ausreichend vorhanden: 3,2 
(nicht zufriedenstellende Parkplatzsituation in den Durchfahrtsstraßen aller Ortsteile, Friedenstraße, Mitfahrerparkplatz, Bürgerhaus, Spielstraßen)

Anregungen/ Verbesserungsvorschläge

- Bessere Anbindung an den Bahnhof in Hauptstuhl
- Verbesserung des ÖPNV-Angebotes auch an Wochenenden und Feiertagen
- Geschwindigkeits- und Parkplatzkontrollen



Wohnumfeld

Themenfeld 02: Bauen, Wohnen und Leben



- Das Wohnumfeld ist zufriedenstellend: 2,5 
- Aufenthaltsqualität: 3,0 
- Beeinträchtigungen durch Verkehrslärm: 2,6 

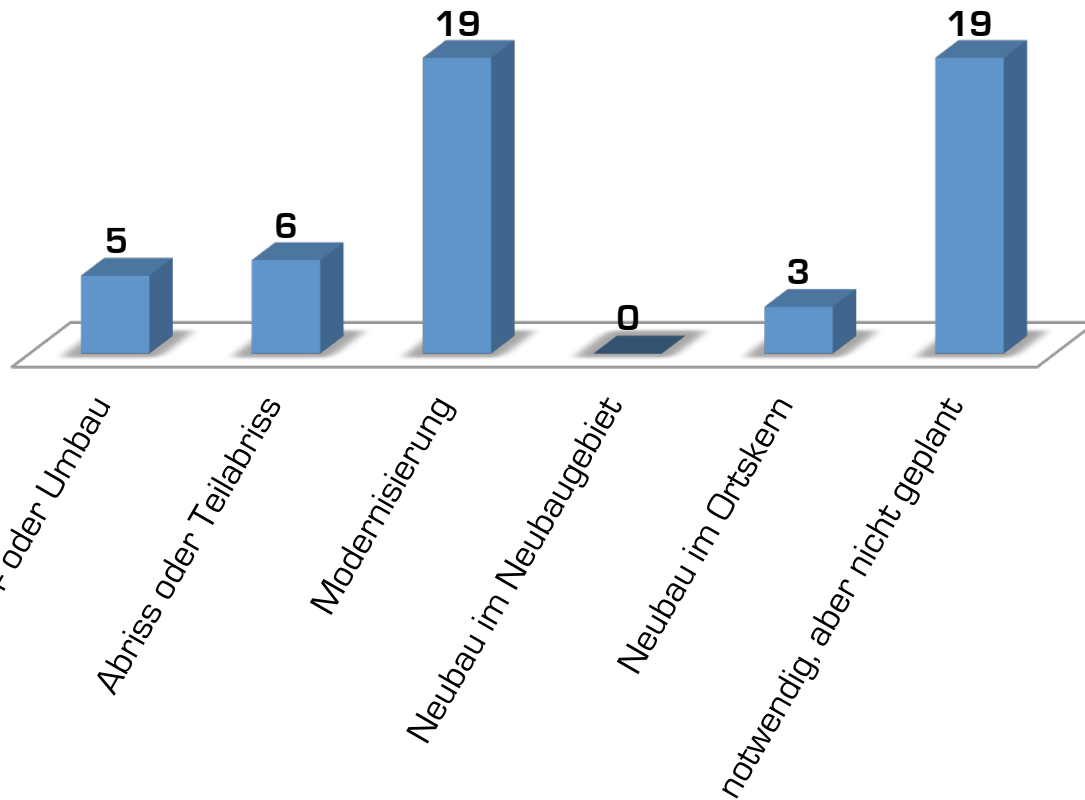
Anregungen/ Verbesserungsvorschläge

- Schaffung von Sitzgelegenheiten
- Patenschaften und bürgerschaftliches Engagement zur Pflege des Ortsbildes in allen drei Ortsteilen
- Mehr Begrünung
- Nachhaltige Pflege von Spielplätzen und öffentlichen Flächen



Geplante bauliche Veränderungen

Themenfeld 02: Bauen, Wohnen und Leben

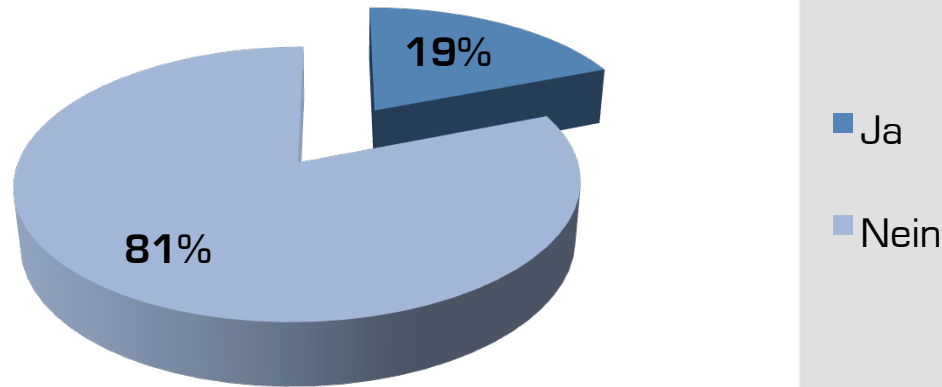


Beratungs- und Informationsleistungen

Themenfeld 02: Bauen, Wohnen und Leben



Wir interessieren uns für Beratungs- und Informationsleistungen...



Folgende Art der Information ist gewünscht:

- Dachisolation
- Sanierung von Altbauten
- Fassadensanierung
- Vernünftige Grundsanierung

Wohnen für Senioren

Themenfeld 02: Bauen, Wohnen und Leben



- Wohnsituation für Senioren allgemein: 3,1 
- Ausreichende Betreuung: 3,1 
- Ausreichende Versorgung: 3,1 

Anregungen/ Verbesserungsvorschläge

- Altersgerechte Wohnformen (barrierefreie Wohnungen, betreutes Wohnen usw.)
- Betreuungsangebote, Hilfestellungen, etc.
- Bürgerbus/ wöchentlicher Bus zum Einkaufen
- Lebensmittelbringdienst o.ä.
- Informationsangebote „Leben und Wohnen im Alter“



Wohnen für junge Familien

Themenfeld 02: Bauen, Wohnen und Leben



- Wohnsituation für junge Familien allgemein: 2,5 
- Ausreichende Betreuung: 2,4 
- Ausreichende Versorgung: 2,5 

Anregungen/ Verbesserungsvorschläge

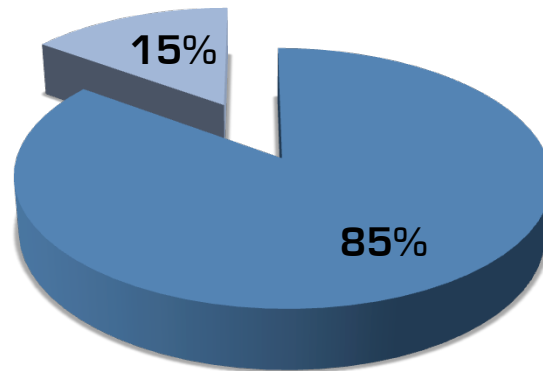
- Treffpunkt für Jugendliche
- Sanierung der Spielplätze
- Picknickplätze



Ortsbild

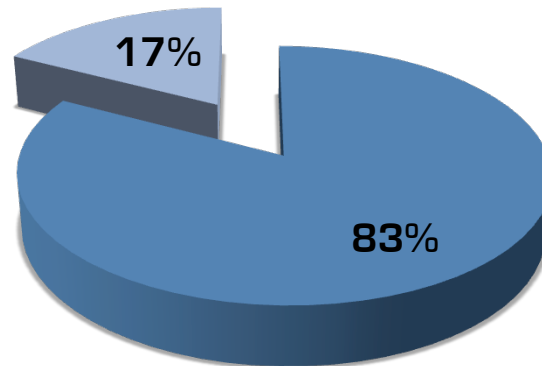
Themenfeld 02: Bauen, Wohnen und Leben

Das Ortsbild ist uns...



- Sehr wichtig
- Weniger wichtig

Die Erhaltung ortsbildprägender Bausubstanz ist uns...



- Sehr wichtig
- Weniger wichtig



Ortsbild

Themenfeld 02: Bauen, Wohnen und Leben



- Das Ortsbild ist sehr schön: 3,3
- Das Ortsbild muss verbessert werden: 2,5
- Ortsbildprägende Gebäude müssen erhalten werden: 2,2
- Ortsbildprägende Plätze müssen erhalten werden: 2,3



Anregungen/ Verbesserungsvorschläge

- **Erhaltenswerte Plätze, Bereiche:** Spielplätze (Erneuerung/ Erweiterung/ Pflege), Friedhöfe, Marktplatz (Hütschenhausen)
- **Ortsbildprägende Gebäude:** Kirchen, Bürgerhaus, Dorfgemeinschaftshaus (Katzenbach)
- **Vorgeschlagene Maßnahmen:** Pflege öffentlicher Grünanlagen, Ortseingänge und Ortsausgänge, Sauberkeit allgemein (Hundekot etc.), Pflege der Außenanlage an der Turnhalle, Abriss verfallender Gebäude

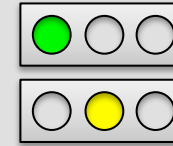


Umwelt -, Klimaschutz und Natur

Themenfeld 02: Bauen, Wohnen und Leben



- Die Nutzung erneuerbarer Energien sollte vorangetrieben werden: 2,3
- Landschaftsbild u. Naturraum wurden bei Planungen berücksichtigt: 2,9



Anregungen/ Verbesserungsvorschläge

- Solaranlagen/Photovoltaik, v.a. auf öffentlichen Gebäuden (Vorbildfunktion der Gemeinde)
- Informationen für Bürger zur Nutzung regenerativer Energien (u.a. zu Fördermöglichkeiten)
- Pflege des Spesbacher Weihers
- Naturlehrpfade/ Pflanzlehrgärten anlegen



Angebote für Jugendliche & Senioren

Themenfeld 03: Kultur, Freizeit, Tourismus

- Spiel- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder sind ausreichend vorhanden: 3,1 
- Freizeitmöglichkeiten und Treffpunkte für Jugendliche sind ausreichend vorhanden: 3,3 
- Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten für Senioren sind ausreichend vorhanden: 3,3 

Anregungen/ Verbesserungsvorschläge

- Einrichtung eines Jugendraums/ Jugendtreffs
- Schaffung neuer Angebote für Kinder- und Jugendliche, auch Abends
- Erneuerung/Erweiterung der Spielplätze
- Schaffung neuer Angebote und Veranstaltungen für Senioren
- Wöchentliches Seniorencafé



Vereine

Themenfeld 03: Kultur, Freizeit, Tourismus



- Vereine sind ausreichend vorhanden: 2,4
- Vereine sollten mehr für Aktivitäten werben: 2,4
- Vereine werden regelmäßig von mir genutzt: 3,5



Anregungen/ Verbesserungsvorschläge

- Reaktivierung des Trimm-Dich-Pfades
- Grundsätzlich: Mehr Engagement gewünscht und bessere Zusammenarbeit der Ortsteile
- Besseres Vereinssport-Angebot gewünscht, z.B. Hockey, Handball, Basketball, Leichtathletik, Radfahren/ Wandern für aktive Senioren
- Integration ausländischer Bürger



Gastronomie & Tourismus

Themenfeld 03: Kultur, Freizeit, Tourismus



- Gastronomie ist ausreichend vorhanden: 4,1
- Das Image nach außen ist gut: 3,2
- Es gibt ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten: 3,3
- Sonstige Angebote für Urlauber sind ausreichend: 3,3

Anregungen/ Verbesserungsvorschläge

- Gastronomisches Angebot soll erweitert werden: v.a., Café, Eiscafé oder Biergarten gewünscht
- Rast- und Gastronomieangebot für Radfahrer
- Verbesserung der vorhandenen Gastronomie
- Kein touristischer Anziehungspunkt vorhanden



Allgemeine Zufriedenheit

Themenfeld 04: Potentiale von Hütschenhausen



- Wir sind ganz allgemein mit unserem Wohnort zufrieden: 2,5



Am Besten gefällt uns:

- Ruhige Lage, Gegend, Umfeld und Natur
- Autobahnanbindung
- Vorhandene Infrastruktur

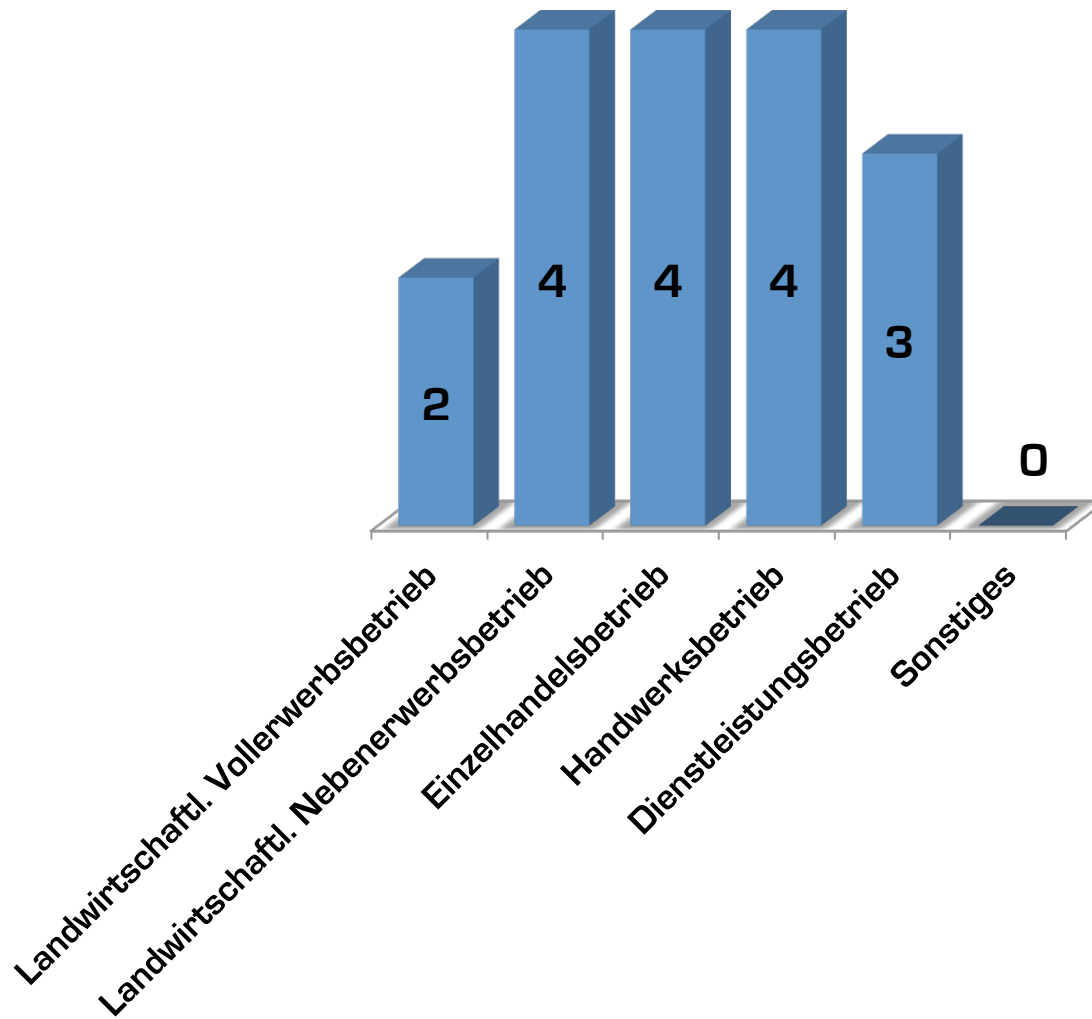
Folgendes gefällt uns nicht und sollte verbessert werden:

- Durchgangsverkehr
- Flug- und Verkehrslärm
- Zu hohe Geschwindigkeit der Fahrzeuge
- Kein Gemeinschaftsleben



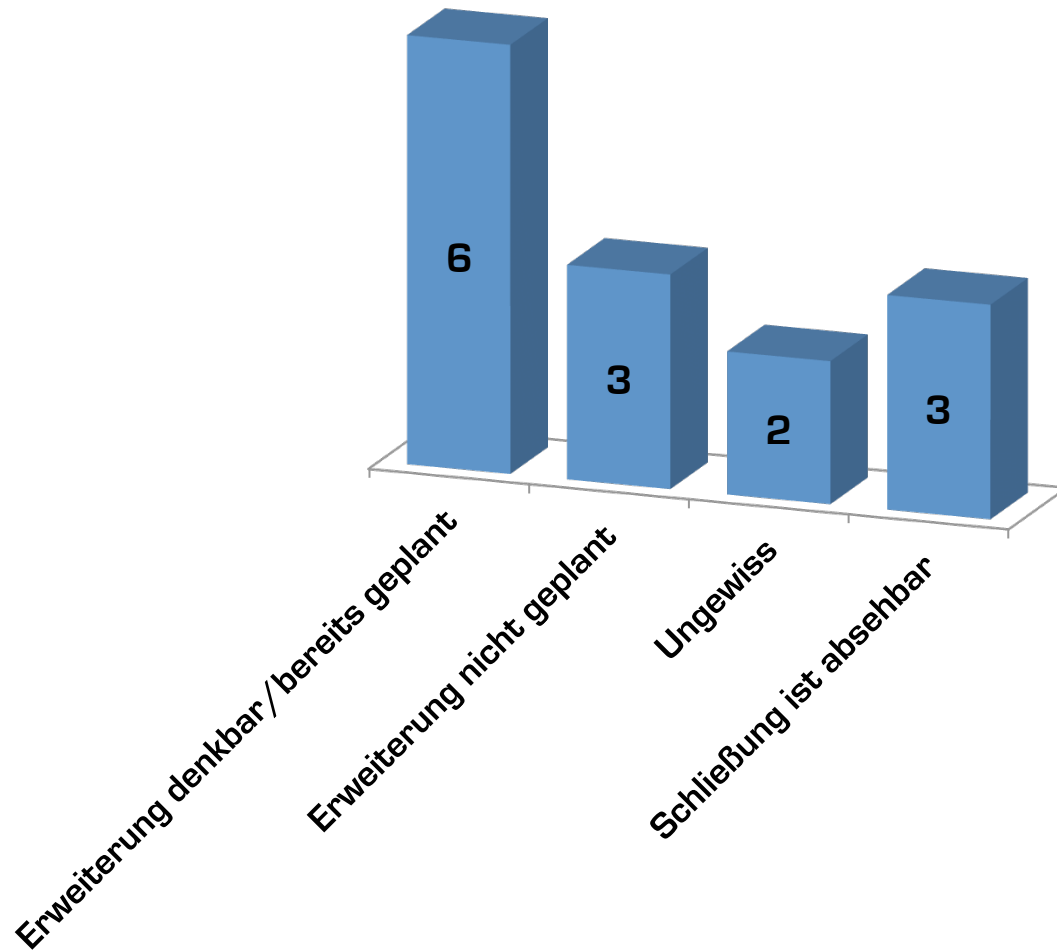
Gewerbe & Handel

Ich/Wir betreibe(n) einen...



Gewerbe & Handel

Zukunftsperspektive





Mögliche Vorgehensweise

Für die Durchführung der Dorfmoderation in Hütschenhausen



Dorfmoderation in Hütschenhausen-Spesbach-Katzenbach



Themenfelder



Themenfeld 01

Bauen, Wohnen, Gestaltung

Mögliche Themen:

- Gestaltung öffentlicher Gebäude und Plätze
- Ortsbild und ortstypische Bausubstanz
- Förderung privater Modernisierungsmaßnahmen
- Innenentwicklung, leerstehende Gebäude
- Schaffung seniorengerechter Wohnformen
- Nutzung regenerativer Energien, etc.

Das Treffen findet am 14. Oktober um 19 Uhr im Bürgerhaus statt!

*Seien Sie dabei, denn:
Dorferneuerung lebt vom Mitmachen!*



Themenfeld 02

Verkehr, Mobilität, Erreichbarkeit und Parken

Mögliche Themen:

- Fahrender Verkehr
- Straßenraumgestaltung
- Zustand von Geh- und Radwegen
- Angebot an Parkplätzen
- ÖPNV-Angebot, etc.

Das Treffen findet am 12. November um 19 Uhr im Bürgerhaus statt!

*Seien Sie dabei, denn:
Dorferneuerung lebt vom Mitmachen!*



Themenfeld 03

Versorgung, Infrastruktur und soziales Miteinander

Mögliche Themen:

- Angebot und Zustand von Infrastruktureinrichtungen
- Möglichkeiten der Versorgung
- Stärkung des Zusammenhaltes
- Ehrenamtliches Engagement

Das Treffen findet am 08. Dezember um 19 Uhr im Bürgerhaus statt!

*Seien Sie dabei, denn:
Dorferneuerung lebt vom Mitmachen!*



Themenfeld 04

Kultur, Freizeit und Tourismus

Mögliche Themen:

- Kulturelle Veranstaltungen & Feste
- Angebot an Freizeitmöglichkeiten
- Vereinsleben
- Tourismus & Naherholung

Das Treffen findet am 19. Januar um 19 Uhr im Bürgerhaus statt!

*Seien Sie dabei, denn:
Dorferneuerung lebt vom Mitmachen!*



Arbeitsgruppentreffen 2015/16

- 14.10.: Bauen, Wohnen, Gestaltung
- 12.11.: Verkehr, Mobilität, Erreichbarkeit und Parken
- 08.12.: Versorgung, Infrastruktur und soziales Miteinander
- 19.01.: Kultur, Freizeit und Tourismus

Die Treffen finden alle im Bürgerhaus um 19 Uhr statt!

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Dorfmoderation in Hütschenhausen-Spesbach-Katzenbach

Dorferneuerung lebt vom Mitmachen!

Wir hoffen deshalb auf Ihre Unterstützung und würden
uns freuen, den Dorferneuerungsprozess in
Hütschenhausen-Spesbach-Katzenbach mit Ihnen
AKTIV zu gestalten!

